

# Die Erde mein Zuhause – mit Theo die Welt „aufbuntern“

Die Theo-Akademie – starke Bildung für eine erfolgreiche Zukunft

Kitakinder – Grundschüler\*innen – Lehrer\*innen – Erzieher\*innen – Eltern und Familie



# Aufgaben einer zukunftsorientierten Bildung

- Seit 30 Jahren entwickelt ein Redaktionsteam um die Aktionsfigur „Theo Tintenkleck“ Best-Practice-Beispiele für Kita- und Grundschulkinder, um Schwächen unseres Bildungssystems zu verdeutlichen und Lösungsansätze aufzuzeigen.
- Seit 2022 ist das Bildungsmodul „Die Erde mein Zuhause“ Teil der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie Treptow-Köpenick und stellt Erkenntnisse und Informationen als freie und offene Bildungsmaterialien (OER) zur Verfügung.

## Aufgaben für eine zukunftsorientierte Bildung

1. Entwicklung, Erprobung und Analyse von themenbezogenen Lerneinheiten auf der Basis von Blended Learning
2. Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, um aktuelle Erkenntnisse einzubeziehen
3. Globales, vernetztes Lernen mit Einrichtungen in verschiedenen Ländern
4. Stärkung der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

## Best-Practice-Beispiel



Theo Tintenkleck mit dem Programm: Die Erde mein Zuhause

„Mit seinem Bildungsprogramm ‚Die Erde mein Zuhause‘ steht **MyTheo e. V.** für das SDG 4. Wir entwickeln neue Lehr- und Lernmethoden, die Schülerinnen und Schüler aus Treptow-Köpenick mit Kindern in aller Welt zum gemeinsamen Unterricht vernetzen. Mit internationalen Begegnungen, länderübergreifenden, digitalen Treffen und dem vielfältigen Einsatz neuer Medien stärken wir die Mädchen und Jungen von klein auf, sich über globale Prozesse zu verständigen und gemeinsam Verantwortung für ihren Heimatplaneten zu übernehmen.“

Sylvia Hahnisch  
MyTheo e. V.

## Maßnahmen in Treptow-Köpenick

### Maßnahme 4.1

<b>Titel</b>	<b>Durchführung einer Lernkonferenz 2020 aktiv unterstützen (und Folgejahre)</b>
<b>Ziele</b>	Globales Lernen u. Kommunizieren an Grundschulen   Einbinden von Schulen in das Globale Netzwerk Projekte in Vorbereitung unter anderem auf dem Weltspielplatz in Treptow erarbeiten
<b>Zeitrahmen</b>	Ab sofort, mindestens 3 Jahre
<b>Verantwortung</b>	Koordinator Kommunale Entwicklungspolitik   Schul- und Sportamt (Fachbereich Schule)
<b>Idee/Kontakt</b>	MyTheo e. V.   Koordinator Kommunale Entwicklungspolitik
<b>Finanzierung</b>	Bezirksamt   Fördermittel

## (1) Entwicklung, Erprobung und Analyse von Lerneinheiten

- Wissen und Fähigkeiten zu erwerben, muss Spaß machen  
➤ Grundlage zur Bereitschaft für lebenslanges Lernen legen
- Informationen nicht in einzelnen Stunden losgelöst darstellen, sondern themenbezogen in Projekten miteinander verknüpfen
- Blended Learning: E-Learning und Präsenzveranstaltung verbinden ➤ Kinder sollen selbstständig online weiterlernen
- Neugierde wecken und Lernpfade unter Beachtung der Informationsüberflutung eröffnen ➤ eigene Stärken erkennen und ausbauen
- Aktuelle Informationen spannend aufbereiten, gleichzeitig auf täglich neue, sich auch widersprechende Erkenntnisse hinweisen ➤ Kinder erlernen, flexibel mit erworbenem Wissen umzugehen, entwickeln Neugierde, recherchieren

### Best–Practice–Beispiel

#### „Wasser ist Leben“ (globale Lernkonferenz)

- Informationen zu verschiedenen Themen: Wasser in der Natur (u. a. Wasserkreislauf) • menschliche Gesundheit ( u. a. Trinkwasser, Sport und Freizeit) • Wasser in Tradition und Kultur • Wasser als Lebensraum ( u. a. Flüsse, Seen, Meere) • Wasser in der Produktion (u. a. virtuelles Wasser) • Wasser in Literatur und Kunst

#### Möglichkeiten der Verknüpfung

- Mathematik – Uhrzeit (u. a. Verbindung zu Transportwegen) • Deutsch – das Verb ( schwimmen, rudern, angeln etc.)

#### Pfad zu anderen Projekten

- „Jahreszeiten“ (u. a. Wasserkreislauf) • „mobil in die Zukunft“ (u. a. Wasser als Transportwege) „der Wald“ (Speicherung von Grundwasser)

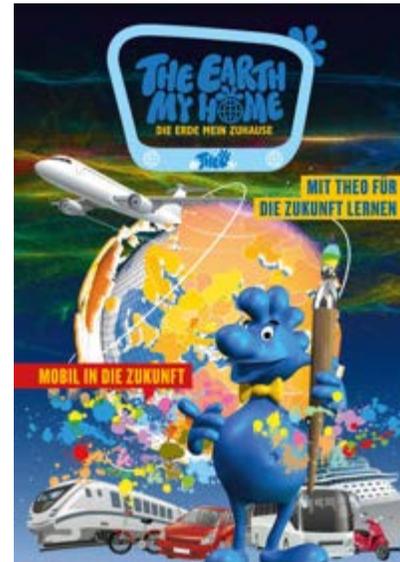
## (2) Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung

- Informelle Lernformen stimulieren die Kompetenzentwicklung der Mädchen und Jungen
- Informationen werden spannend aufbereitet und sind aktuell (Entdeckung und Abenteuer)
- Kooperationen geben Impulse für neue Lernangebote und sichern recherchierte Erkenntnisse

### Best-Practice-Beispiel

„mobil in die Zukunft“ (globale Lernkonferenz)

- Partner: z. B. Bundesministerium für Verkehr und Digitales • Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt • BMW • BSR • BVG • Formula E School Series • Parkeisenbahn Wuhlheide
- Informationen zu: nachhaltige Verkehrsplanung • wachsende Mobilität und ökologischer Fußabdruck • umweltfreundliche Zukunftsideen • Seidenstraße



### (3) Globales, vernetztes Lernen mit Einrichtungen in verschiedenen Ländern

- Bildung ist die Grundlage für globale Zusammenarbeit, Sicherheit und Frieden. „Die Erde mein Zuhause“ vernetzt Grundschulen und Kitas in vielen Ländern.
- Regelmäßiger länderübergreifender Online-Unterricht fördert das kulturelle Verständnis und stärkt Kinder von klein auf, gemeinsam Verantwortung in der Welt zu übernehmen.
- In 30 Jahren Bildungsprojekte in 60 Ländern

#### Best-Practice-Beispiel

##### Lernen mit den Kindern in São João de Tupé

- Ein Drittel der Gemeinschaft am Rio Negro besteht aus Ureinwohnern mit indianischen Vorfahren. My Theo e. V. organisierte gemeinsame Online-Unterrichtsstunden. Bilder von Brandrodungen in unmittelbarer Nähe des Urwald-Dorfes ließen die Kinder über Fleischkonsum, den Umgang mit der Ressource Regenwald etc. nachdenken.



## (4) Stärkung der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

- Interessante Lernangebote motivieren Familien, sich gemeinsam Themen zu widmen.
- Bei zahlreichen Veranstaltungen mit zum Teil tausenden Gästen werden die Spiel- und Lerneinheiten unterhaltsam vorgestellt und finden immer neue Interessenten

### Best-Practice-Beispiele

- „bunt und gesund“ – gemeinsam Rezepte auswählen und ausprobieren (u. a. unterstützt von Ralf Zacherl und dem Festival eat!Berlin)

- „Traditionen in aller Welt“ – Osterbräuche, Rieseneier gestalten (u. a. unterstützt von der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick)
- „Märchen verbinden die Kinder der Welt“ – Märchen kennenlernen, uralte Hoffnungen benennen und und Zukunftswünsche vergleichen (u. a. unterstützt vom Elisen Park Greifswald)
- „Was wir vom Wald lernen können“ (u. a. unterstützt von den Wildwochen Usedom)





Sylvia Hahnisch-Letsch  
Bildungsreferentin  
„Die Erde mein Zuhause“

[S.Hahnisch@mytheo.tv](mailto:S.Hahnisch@mytheo.tv)

Funk: 0172 3030 623

[www.mytheo.tv](http://www.mytheo.tv)

